

## Protokoll VSaW Jugendhauptversammlung 22. März 2009

Beginn: 11.15 Uhr

Ende: 11.51 Uhr

Anwesende Mitglieder: 30 Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren (von 59)

39 Jugendliche über 12 Jahren (von 113)

### Top 1: Bericht des Jugendleiters und des Jugendausschusses

Christian Baumgarten stellt fest, dass satzungsgerecht zur Jugendhauptversammlung eingeladen wurde. Christian Baumgarten gibt einen kurzen Rückblick über 2008. Die Neuerungen wie das Förderkonzept und die zweite hauptamtliche Trainerstelle, die in den vergangenen Jahren eingeführt wurden, haben sich bewährt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss.

Wegen dringender Instandhaltungsarbeiten, die der VSaW am Haupthaus, an den Stegen und am Jugendhaus vornehmen muss, lässt das Budget aus heutiger Sicht keine Möglichkeit für z.B. Startgeldrückerstattungen und/oder Trainingslagerzuschüsse für das Jahr 2009 zu. Auch der Senat der Stadt Berlin hat zu einer Verschärfung der finanziellen Situation beigetragen, denn die allen bekannte 70/30-Regelung wird es nicht mehr geben und der bereits zugesagte Zuschuss für die zweite hauptamtliche Trainerstelle wurde vom Senat gestrichen.

Harald Koglin stellte sich kurz noch einmal vor. Er verweist auf die Jugendseite im Internet. Dort sind die Kontaktdaten aller Jugendausschuss-Mitglieder zu finden. Sollten die Rund-/Info - Mails den einen oder anderen nicht erreichen, dann mögen diese einfach eine Mail an Harald (siehe Kontaktdaten) schicken und sie werden in den Verteiler aufgenommen. Er bittet um weiterhin aktive Unterstützung und freut sich immer, wenn die Kinder und Jugendlichen einen Bericht an ihn schicken. Das Gästebuch wird es in Zukunft auf der Jugendseite nicht mehr geben.

### Top 2: Ehrungen erfolgreicher Segler

Trainingsfleißigster Segler – Opti- Anfänger

1. Jan Beck
2. Carlotta Schorr
2. Victor Sotelo

Trainingsfleißigster Segler – Opti B

1. Leonard Dammerau
2. Alexandra Dammerau
3. Vincent Leder

Bester Opti B-Segler

1. Johanna Schenk
2. Sophia Schenk
3. Otto Schlosser

Bester Opti A-Segler

1. Muriel Schröder
1. Paul Nägele
3. Jana Jakob

Bester Zweihand-Steuermann

1. Annika Bochmann
2. Daniel Zepunkte
3. Victoria Jurzcok

Bester Einhand-Steuermann

1. Felix Hoff
2. Jan Kowalski
3. Marius Gemmel

Bester Vorschoter

1. Anika Lorenz
2. Josephine Bach
3. Max Schümann

Opti-Segler mit den am meisten gesegelten Regatten

1. Paul Nägele 23 Regatten
2. Muriel Schröder 22 Regatten
3. Meret Nägele 20 Regatten

### Top 3: Wahl des Jugendleiters und des Jugendausschuss'

Christian Baumgarten wird ohne Gegenkandidaten in einer offenen Abstimmung zum Jugendleiter für die kommenden zwei Jahre gewählt:

37 Stimmen      2 Enthaltungen      keine Gegenstimme

Der Jugendausschuss mit

Peter Freiberger	Finanzen
Harald Koglin	Kommunikation
Annika Markmann	Schriftführer
Marion Witt	Laser
Thomas Köbbert	420er
Christopher Körper	Beisitzer

wurde im Paket in offener Abstimmung gewählt:

37 Stimmen      2 Enthaltungen      keine Gegenstimme

Die beiden Opti-Sprecherinnen Stella Dietrich und Anouk Kruschinski wurden in einer offenen Abstimmung wieder gewählt:

16 Enthaltungen      keine Gegenstimme

Der Jugendsprecher Carl Naumann wurde in einer offenen Abstimmung wieder gewählt:

19 Enthaltungen      keine Gegenstimme

### Top 4: Verschiedenes

Antrag des Jugendausschusses:

*Bisherige Regelung:*

*Jeder Jugendliche, der in den VSaW aufgenommen werden will und dessen Eltern/ Elternteil nicht schon Mitglied sind/ist, muss einen Betrag von 150€ an Aufnahmegebühr bezahlen.*

*Folgende Änderung wird zur Abstimmung gestellt:*

*Die Aufnahmegebühr wird auf 300€ festgesetzt.*

*Sonderregelung:*

*(Opti)-Segelanfänger zahlen 150€ für das erste Jahr, indem sie auch die Prüfung zum Jüngstensegelschein ablegen. Wenn sie über dieses erste Jahr hinaus im VSaW Mitglied bleiben wollen, werden weitere 150€ in Rechnung gestellt, sodass auch diese Jugendlichen die volle Aufnahmegebühr über dann zwei Jahre verteilt bezahlt haben werden.*

*Die Regelung für Jugendliche, deren Eltern/Elternteil bereits Mitglied im VSaW sind/ist, bleibt von der Änderung unberührt.*

Der Antrag wurde angenommen in offener Abstimmung:

16 Enthaltungen      8 Gegenstimmen

Für das Protokoll

Kathrin Röhner  
22.03.2009